

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK)
mit Sitz in Potsdam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Referat 36

**eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)*
für das Koordinierungszentrum Krisenmanagement**

(Vollzeit, bis Besoldungsgruppe A 13g BbgBesO bzw. Entgeltgruppe E 10 TV-L**).

Im **Referat 36** sind 14 Kolleginnen und Kollegen für die Aufgabenbereiche Krisenmanagement, Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung und Koordinierungsstelle kritische Infrastrukturen zuständig.

Ihr Aufgabengebiet

Sie werden Mitglied der Arbeitsgruppe „Krisenmanagement und Katastrophenschutz“ mit derzeit sieben Kolleginnen und Kollegen und bearbeiten unter anderem folgende Angelegenheiten des Koordinierungszentrums Krisenmanagement:

- Lage- und Meldewesen im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr
 - Lageerhebung und -bewertung
 - Fertigung von Lage- und Sonderberichten
 - Weiterentwicklung des Melde-, Berichts- und Lagewesens im Brand- und Katastrophenschutz sowie in der Zivilen Verteidigung
- Einsatz und Notfallplanung
 - Erstellung und Aktualisierung der Einsatz- und Alarmierungsplanung für Katastrophenschutz-Leitung, -stab und Koordinierungsgruppe des Katastrophenschutzstabes
 - Mitarbeit Strahlenschutz und Notfallschutz kerntechnischer Anlagen in Bezug auf den Bevölkerungsschutz
- Krisen- und Informationsmanagement
 - Organisation des Rufbereitschaftsdienstes
 - Bewertung, Steuerung und Bearbeitung eingehender Informationen für das Krisenmanagement der Landesregierung
 - Steuerung und Bewertung nationaler und internationaler Hilfeleistungsersuchen
- Organisation der Aus- und Fortbildung und von Übungen der Katastrophenschutz-Leitung, des Katastrophenschutz-Stabes und der Koordinierungsgruppe des Katastrophenschutz-Stabes
- Überprüfung sowie Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Ausstattung des Koordinierungszentrums Krisenmanagement und deren Aktualisierung
- Mitarbeit bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Zivilen Verteidigung

Darüber hinaus arbeiten Sie in Gremien und Stäben des Krisenmanagements/des Katastrophenschutzes des Landes Brandenburg mit, unter anderem im Landeskrisenstab.

* w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

** Tarifrachner TV-L: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>

Das bringen Sie mit

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst bzw. vergleichbare Ausbildung außerhalb eines Beamtenverhältnisses oder
- erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- bzw. Diplom-Studium (FH) der Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung oder einer anderen Fachrichtung mit Studieninhalten des öffentlichen Rechts oder
- erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- bzw. Diplom-Studium (FH) der Fachrichtungen Sicherheit, Gefahrenabwehr, Katastrophenschutz, Rettungsingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfahrungen und Kenntnisse in der Stabsarbeit
- Erfahrungen in der nichtpolizeilichen oder polizeilichen Gefahrenabwehr

Darüber hinaus erwarten wir

- hohes Maß an Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- stark ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift
- sicheres Auftreten und Entscheidungsfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten

Die Tätigkeit erfordert mindestens eine wöchentliche Rufbereitschaft pro Quartal.

Für Bewerberinnen/Bewerber im Beamtenverhältnis gilt aus stellenwirtschaftlichen Gründen: Bewerbungsberechtigt sind Beamtinnen/Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 11 der jeweiligen Besoldungsordnung.

Unsere Arbeitskultur ist

- von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt
- von einem respektvollen Umgang mit kultureller Vielfalt und Menschen verschiedener Lebensweisen und Herkunft getragen

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 11 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung. Bei Vorliegen der Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst in Brandenburg oder des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes besteht die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen. Polizeivollzugsbeamte/innen auf Lebenszeit können laufbahnnentsprechend verwendet werden.
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u. a. eine hohe Flexibilität in der Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung, z. B. kernzeitlose Arbeitszeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, Arbeitsortflexibilisierung)
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsangebote u.a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement, z. B. Sportangebote, regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote sowie eine betriebliche Sozialberatung für private und beruflich veranlasste Themen
- ein mit 16 EURO monatlich bezuschusstes Firmenticket (VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket) und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) senden Sie bitte bis zum **12. Januar 2026** unter Angabe der **Kennzahl 11/26** an

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
Referat 14
Postfach 601165
14411 Potsdam

oder bewerbung@mik.brandenburg.de

Bewerberinnen und Bewerber* der öffentlichen Verwaltung werden gebeten, ihre aktuelle Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe anzugeben.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab/>.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an den kommissarischen Leiter des Referates 36, Herrn Dingelstadt (Tel. 0331 866-2460). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Lüscher (Tel. 0331 866-2942).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer PDF-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.